

ummer 50

eit fü

Ragian

X

ifen

den

1901

icht, reft

Telefon Rr. 50.

Mittwoch ben 4. Mai 1921

Telefon Mr. 59.

25. Jahrgang

### Die Londoner Konferens

adefin . Die Besprechungen bes Obersten Raice nver gegen Deutschland zu unternehmenden Schrifte Winftet im London begonnen. Bis jeht liegen Diel-, 185 Ren über endgülltige Beichlinge nicht voll-"ne Ginigfeit unter ben Alliierten in ber Sant-

ige nicht gu berrichen. Babrend Franfreich und Belgien fart Bofung ber Frage über weitere Defebung gur Erdung der alliierter Forberungen sesthielten, schlot stalien der Meinung Llohd Georges, die Hring der Gesamischuldssumme Deutschlands durch Kebarationskommission auf 132 Williarden sei eine ebeliu Laifache, an. Liond George ichlug vor, ben Derftändigen jur Brüfung biefer Angelegenheit 3
Reit zu geben und dann ein Ultimatum an be bie von den Alliierten aufgestellten Forderungen inehmen habe Anzwischen könne die Mobilisation ansteicks zur Pesehung des Anbrgediets, die zehn die beauspruchen würde, vorgenommen werden. Frankt wirde also durch diesen Vorschlag nicht geschäbigt üben.

> Diefem Worjcblag ichloft fich Frankreich nicht an and erklärte, die endastlige Getlicheitung misse klen. Deutschland habe seit zwei Zahren gebangsmaßnahmen vorbereitet gewesen Es habe getan, sie abzuwenden. Wenn nun während der kleine bereitung ber Broungemagnahmen Deutlichand nach bollte, fo mare bie frantofifche Regierung be bie Frage ber Reparation nochmals zu priffen boraus muffe aber Deutschland folgenbe Bedingen erfillen und anerfennen: fofortige Abruftung Ronfrolle ber Allierien, Annahme ber Korberung 132 Milliarden Golbmart, Buftimmung 311 ben illungsmodalitäten und Fristen, die die Repara-netommission festsete, formette Anerten-tig ber Schuld Deutschlands am tiegsausbruck und Annahme ber von ben lerten geforberten Marantien.

> Die Stellung Rlobb Gleorges ift fcmlerig. Geburbe feine Saftung burch eine Abordnung bon mer Bantiers, bie ihm in einer einbringlichen etung bie ruinofen Wolgen ber Parifer Politit Refibleiben leicht eine Genberattion Granfreichs Rolae baben fonnte, bie es ober auf ieben Gall au

sernuten verjumen mirb, ba, wie frangoniche Platter melben, in England angenommen wird, Franfreich plane bie bauernbe Besetung bes Aufrgebietes jum 3med feiner mirtichaftlichen Rusbennung. Gegen die Besehung nachte Graf Sforga rechtliche Bedeufen geltenb, die fich aus bem Anhalt bes Berfailter Bertrages ergeben. Danach habe die Reparationstommiffion bor Eintritt meiterer Sanfilonen nach Aufftellung ber Forberungen Deutschland einen Filgungsplan ju unterbreiten un' ibm eine Frift gut Annahme biefes Planes ju feten. Llonifich biefer Auffaffung angeschloffen haben. Plond George foll

Gine Alarung ober eine Benbung in ben Befpredungen fonnte eintreten burch bie Antwort Ame rlla & auf die bentiche Rote ober burch neue bent fice Berichlage. Die amerifanische Antwortnote foll immifchen fertigaeftellt worben fein. Möglich ift, bal fie bie Forberung enthält, Deutschland mochte Amerita eine Menberung ber Borichlage unterbreiten. Die Lonboner Konferenz wird fich auf jeben Kall mit ihr gu beschäftigen baben. Daß Amerika selbst in die Londoner Berhandlungen eingreifen wirb, ift gang unwahricheinlich, obwohl Savas melbet, bag nach ber "Chicago Tribune" Die Regierung ber Bereinigien Staaten bem Oberften Rat ernfte Einwendungen gegen bie bo abiichtigten neuen Zwangsmagnahmen übermittelt babe. Beft ftebt, bat bie bentiche Regierung bie ablebnenbe Saltung Englands gegenüber ben Ganttionen ftarten tonnte, wenn fie eine fofortige befriedigende Erffarung barüber, bas fie bas Bringip ber Ausfubrab. g a be annehmen und eine weitere Erffarung über bie Beitbauer ber Annuitäten abgeben wirbe. Die Abgabe biefer Erffarung tonnte entscheibend fein fur ben weiteren Berlauf ber Konfereng.

### Mus ber alliierten Breffe.

Savas melbet aus Lonbon: Bei Schluf ber Situng bes Oberften Rates wieberholte Briand, er fonne fich höchftens mit Menberungen an ber Form bes Bergleichsvorschlages einverftanben erflaren, miffe fich aber jeber fachlichen Abichmachung wiberjegen. Die fofortige Befchliegung von Zwangsmagnahmen unb ber unverzügliche Beginn bes Borgebens blieben ber ein-zige Grundfat, der für die frangofische Regierung an-nehmbar sei. Dabei werbe Deutschland zum Nachgeben nur gerade so viel Zeit übrig bleiben, als die Einberusung und die Zusammenziehung der militärischen Streitfräste ersorberten. Rach Havas seien die Konferenztreise immer mehr für die Annahme des Entwurfes Jafpar mit bem Zufat ber frangofischen Delegation, ber bie sofortiae Einberufuna und Rusammengiebung

Der Bejanungstruppen für bas Ruhrgebiet borfiebt, unter gleichzeitiger Zustellung ber befannten Aufforberung an Deutschland burch bie Reparationsfommission. Die Zahlungsbedingungen und die Sicherheiten für bie Bezahlung der Schuld sowie die borgesehenen Magnahmen würden erft bann aufgeschoben werben, wem Deutschland die Bedingungen vorbehaltlos bor bem 8. Mai annehme. Briand lebnte entichieben die Entsent untegnie. State teinte enighteen die Enigenbung eines neuen Ultimatums unter irgend einer anderen Form ab, ebenso die Wiederausnahme der Besprechungen mit Deutschland über bessenkengen. Die "Sunday Times" melbet, der Berdacht, daß aus der Konserenz des Obersten Rates ernste Meinungs.

verschiebenheiten geherricht batten, set verstärft worben, als bas amtliche Rommunique befanntgegeben habe, baß bie Ronfereng ber Unficht fei, bie Lage habe fich burch ben Bericht ber Reparationstommiffion geanbert, ba biefe eine Untersuchung ber Mobalitäten und Garan-Blonb tien burch Sachverftanbige angeordnet habe. Be or ge und Graf Sfor 3 a seien beibe ber Ansicht gewesen, baß jeht, wo die Berpflichtung Deutschlands endgiltig und sozusagen gesehlich auf 6600 Millionen Pfund Sterling seitgeseht 1: orden sei, die Konseren Bourschläge entwerfen musse. Sie musse beschließen, wie Deutschland seinen Verpflichtungen nach-tommen muffe und muffe Deutschland ein Ultimatum überreichen, worin es aufgesordert werde, seiner Zufeimmung innerhalb eines furgen Beitraumes Ausbrud au geben.

Reuter melbet, bag bie Sachverftanbigen barauf rechnen, ju einem Abkommen ju gelangen, burch bas bie Meinungsverschiebenheiten zwischen den Alliierten beigelegt werden. Anstatt, daß die Alliierten sosjort ins Aubrgediet einmarschieren, soll Deutschland ein kurzes Ultimatum gestellt werden, nach dessen Ablauf die Awangsmaßnehmen in Krast treten sollen, wenn Deutschland fich abschward verköllt. Deutschland fich ablebnend verhalt.

"Daily Chronicle" schreibt in einem Leitarifel, bie englische offentliche Meinung unterfiche Llobb George bei seinem Bunich, bag bie Alliterten sich firite an bie Bestimmungen bes Friedensvertrages balten. Da die Rechte der Alllierten so flar seien, könne viel gewon-nen und nichts verloren werben.

"Daily Reme" fcbreibt: Es fcbeint nun bie Beit gekommen zu sein, wo bem frangösischen Boll ober ben frangösischen Staatsmannern einbeutig gesagt werben muß, bag ber übrige Teil ber Alliierten nicht langer mit ihren militarifchen Ibealen ibentifiziert werben tann, und ban, wenn Briand unter teinen Umfanben auf feine braftifche Dannabme Bergicht leiften tann.

### Die wahre Lieve opsert sich.

Moman von Erich Friefen.

(Rachorud verhoten.)

tann heute nicht vor all den Leuten spielen!"
inleiten erregt heraus. Diese Gesellschaftspuppen

Eie lebnte fich in ihren Stuhl gurfid und ichloft die Bein. Und Saus-Joachim batte Duße, dieses selt-

Die dicken, kohlschwarzen, geradlinigen Augen-genen waren fiber der stumpsen Rase, deren breite allern zu vibrieren schienen, fast zusammengewach-die langen gebogenen Wimpern warsen tiese hotten auf das bronngelbe Wesicht mit den hervor-Die langen gebogenen Wimpern warsen liefe beiten auf das braungelbe Gesicht mit den hervorschnden Backenkunden, dessen Oberlippe ein zarier matter Flaum bedeckte. Das stumpse schwarze Kraussaar war hochfrissert und in einen Riesenkunden aufseillent, durch den, nach Art der Japanerinnen, zwei widene, brillantenbesetzte Pseile gesteckt waren.

Re langer Hands-Joachim bas feltsame Gesicht besate, umso weniger abstoßend erschien es ihm. Er
sate daß hinter dieser niedrigen Stirn ein starker
unchtete, daß die rauhe Schale einen guten, geanben Stern barg.

Mis fühlte sie den Blid, der unverwandt auf ihr The Ladeln umpielte ihre Lippen.

Sie sehen mich sondierend au? Ja, ja — in mir duen swei Seelen. Die eine erwacht, sobald ich oder iviele —"

"Und die andre?" forfdie Band-Joachim, da fie gebanfenvoll fdwieg.

Die andere buftert in Ihrer nachften Rabe. Gie ste andere dittert in Igrer nachten Rabe. Sie stedt in einem häßlichen Körper; sie weiß nichts mit sich anzusangen. Ihr einziger Borzug ist dies hier!" Berächtlich beuteten ihre Finger auf die Brillanten und Perlenschnüre, die in verschwenderischer Fülle ihren mageren Sals und die edigen Arme schmieden, wach diesem angeln die Menschen, wenn sie liebens wfirdig find zu der hählichen Mercedes Ariftides und ihr schmeicheln, wie jum Beifpiel die Baronin von Bertwit und viele andere es tun . . . Und weil die erste Seele, die musikalische, die vergeistigte, die über bem Alltag femebende, fich unverftanden fieht, fo giebt fie fich in fich felbft gurud und mag nichts von den Meniden wiffen."

Mercedes' Augen baiten einen beifen Blang befommen, die langen, ichlanten Finger fpielten nervos mit der diden Uhrfette, die fiber ihre Bruft berabbing. Ploblich blidte fie ben Mann an ihrer Seite voll an.

"Möchten Sie mich einmal fingen hören?" raunte fie ihm haftig du. "Ja? . . . Dann werde ich fingen . . . Aber nur für Sie. Richt für die andern!"

Sie ftand auf und ichritt nach der Tur, indem fie ihm bedeutet, ihr au folgen.

Beide verließen ben Caal.

Milgemeine Bermunderung. Ropfichutteln, Lächeln, Tufcheln. Welch feltfames Benehmen für eine junge

Die kleine Elly von Soltan hatte einen gang roten Kopf bekommen. Madame ftrahlte. Und Rhodus Uriftides lachte breit und mobigefällig, da er an berlei Extravagangen feiner Tochter gewöhnt war; fie war ia \_cin Genie".

"Bobin barf ich Sie führen, Fraulein Ariftides?" fragte inzwijchen in der Salle Sand-Joachin feine Begleiterin.

Frgendwohin. Wo wir allein find."
Hand-Joachim öffnete die Tür zu einem kleinen Empfangsfalon, der ganz in mattblau gehalten war. Die elektrischen Birnen waren von blanen Gazeichleiern umgeben und tauchten den ganzen kofigen Raum in ein magisch-bläuliches Gedämmer. "Darf ich Ihre Bioline holen laffen, Frante'n

Mercebes?

Mein, die Laute. Ich will fingen."
Gin Diener brachte die Laute. Und Mercedes fang, sich selbst begleitend, mit ihrer wundervollen tiesen Attitume — seltsame Melodien in einer fremden Sprache, eigenartig, bigarr, bergfaffend - - die unverstandene Dinfif ihrer Scele.

band-Joachim batte fich in einen Scffel gurudgefebnt und die Angen gefchloffen. Er laufchte in einer Art Bergiidung.

Auf den Flügeln ihrer eigenen starken Seele hob das Pldächen den milden Mann empor . . . sie trug ihn hin nach den blumigen Gesilden der Hoffnung, da Herzeleid und Kummer gleich duftigen Wölfchen in weite Ferne entschweben . . . sie führte ihn ein ins Paradies, wo er sich eins sühlte mit seiner Ruth —

Rasch flogen die nächsten Tage dabin — unter Lachen und Jubeln, unter Tanzen und Jagdpartien — gleichwie die ersten Tage.

Die Baronin Lolo von Berfwit wariete taglich, ja ftfindlich barauf, daß ihr "berr Stieffohn" fich ber reichen Rreolin ertlaren und um ihre Dand anhalten follte.

(Fortsehung folgi.)

er allein wandeln und er allein bie ichwere Verannvortung auf fich nehmen wirb, sein Land vom Raie ber Rationen ifoliert ju baben.

Daily Expres" ichreibt, ber einzige Weg für bie englische Regierung fet, barauf zu bestehen, bag teine überfturzte Aftion unternommen werbe

### Lotales and von Rah and Kern

Playmangelo megen mußten verichiebene uns ju fpat juge gangene Artifel und Inserate bis jur nachsten Rummer gurudgestellt werden, barunter auch ein großer Bericht bes tathol. Gesellenvereins über seine Theatervorstellung am letzten Sonntag im Gesellenhaus. Wir bitten wiederholt uns Manuskripte immer frühzeitig gugufteffen.

Aribert Blüthner, der geniale Dichter humorist am Flügel u. Komiter veranstaltet am Samstag, den 7. Mai abenos um 7 Uhr im Saalbau einen lustigen Abend. Räheres siehe Inserat.

— Maingold-Lichtspiele. In den Maingold-Lichtspielen tommt am Donnerstag Abend ein ersttlassiges Brogramm zur Borsührung 3 Schlager, "Die Sonne bringt es an den Tag", "Der zerbrochene Schlissel" und "S. M. der Reisende" zusammen 10 Atte, 3200 m lang. Räheres siebe Inserat.

— Wohltätigteitsspiel mit Blumentag. (Zu Gunsten der Kinderhilfe.) Zum tommenden Sonntag hat sich der hiesige SportsBerein bereit erklärt, ein kleines Sportsest zum Besten der einer Sommerfrische bedürstigen Flörsheimer Kinder zu veranstalten. Es ist dem Gerein gekungen hierzu die weitbekannte Liga-Erjahmannschaft des Fusballvereins "Sportsreunde" Franksutzt zu gewinnen. Ferner sinden an genannten Tagen noch zwei Berbandsspiele der Jugendmannschaft gegen den Liga-Berein "Sportverein Wiesbaden" statt. Spielbeginn usw. wird in der nächsten Kummer bekannt gegeben. Ein Blumentag, welcher von seiten des Wohlsahrtsvereins an diesem Tag statssinder, soll edensalls dazu beitragen, den kranken und notleidenden Kindern zu helsen. Im Interesse der edlen Sache wird die Flörsheimer Einwohnerschaft beitragen, den kranken und notleidenden Aindern zu helten. Im Interesse der edlen Sache wird die Flörsheimer Einwohnerschaft gebeten, die dargebotenen Blumen reichlich zu sausen und auch vom Kartervoorverkauf zum Sportfest recht umfangreichen Gedrauch zu machen, denn die Jahl der von hiesigen Gerren Arzten als dringender Erholung bedürstige Schulkinder ist so groß, daß auch nur mit großen Mitteln wirkliche Hilfe geleister werden kann. Junge Damen, welche sich am Freskung der Blumen beteiligen wollen, werden gebeten, am Freskung den 6. Mai abends 8 Uhr im Sitzungszimmer des neuen Rathauses erscheinen zu wollen.

Turnverein von 1861 Glorsheim. Der Turnverein beteiligte Turnverein von 1861 Flöroheim. Der Turnverein beteiligte fich am verstossenen Sonntag (1. Mai) an einem Bergseit zu Oberelsbach v. d. Rhön mit 5 seiner besten Turner und konnte am Montag Abend alle 5 Intner als Sieger empfangen. In der Oberstuse (Geräteturnen) errangen:

Lorenz Hartmann mit 141 Punkten den 4. Preis Heinrich Dresser mit 129 Punkten den 9. Preis In der Oberstuse (Bolkstümlicher Vierkamps) errangen:
Otto Stöhr mit 59 Punkten den 5. Preis Karl Kaus mit 53 Punkten den 6. Preis Joh. Schwarz mit 51 Punkten den 8. Preis Joh. Schwarz mit 51 Punkten den 8. Preis

(Steinstoffen) den von der isrl. Auftusgemeinde Oberelobach ge-ftisteten Ehrenpreis einen wertvollen Potal. Bedauerlicher Weise wurde das Turnen durch niedergehende Reg nguffe nachteilig be-einfluft und mußte öfters unterbrochen werden. Bedentt man daß das Turnen hier in Florsheim den Winter über durch Lotalver-haltniffe beeinträchtigt wird und das Turnen im Freien bezw. für baltnisse beeinträchtigt wird und das Turnen im Freien bezw. sür Training nur wenige Tage zur Berfügung standen, so wird ein seder die erzielten Leistungen zu würdigen wissen. Zur Freude aller Turner und Lurnfreunde kann man in der Bereinsleitung einen frischen Jug und den seiten Willen, die Turnsache mit allen Witteln zu Wödern, wahrnehmen. Es sit begräßenswert und anzuerfennen, wie man ohne große Umschweise und Jögern den Besuch des Bergsestes beschloß und den Turnern weitgehendste Unterstätzung zuteil werden ließ. So muß es sein, seine Rüße und kein Auswand darf bestimmend sein, wenn eo gilt, der Turnsache vorteilhaft zu dienen. Im weiteren wäre es zu wünschen, wenn endlich all die unsinnigen Zweisel und Bedenken, die gegen die Turnerei bezw. gegen den Sport angesicht werden, verschwinden und auch das Damenturnen etwas mehr beachtet würde. Kommt und auch bas Damenturnen etwas mehr beachtet wurde. Rommt alle in unfere Mitte und helft unferer Jugend unserer Jutunst ben eblen Turnsbort ausüben, ber ihnen förporliche und gestige Frische erhält und bringt. Rur in einem gesunden Körper wohnt ein gesunder Gest und man sagt mit Recht
Die beste Webten der Belt

hat Bater Jahn ans Licht gestellt.

Wejangverein Gungerbund Auf ben Theaterabend am Simmelsahrtstage im Gasthaus jum Sirich veranstaltet vom Gesangverein Sangerbund, weisen wir hiermit nochmals darauf bin. Raberes im Inferatenteil.

### Besonders billige Schuhe!

Starte Lederpantoffel für Damen und herren 36-46

Sandalen 27-35

Leder-Kinderstiefel 27-35 48.-

Damen-Halbschuhe Radfappe 78.-

Damenschnürstiefel Radtappe 88.-

Shuhhaus

Mainz, Schufterstraße 10.

Nahe am Martt.

I Der diesjährigen Gesellenprüfung bei ber Firma Abam Opel haben fich die Sattlerlehrlinge Hermann Müller, Georg Treusch, ber Drefer Beter Drifchler, die Schloffer Joseph Bachmann, Ritolaus Rroble und Joseph Ruppert unterzogen und mit ber Rote "Gut" bestanden. Wir gratulieren.

1 Matfeier Des S. B. D. 3m gut besetzten Saale bes Gast-hauses zum Sirich fand am Sonntag Nachmittag bie Feier ber S. B. D. statt. Ernft und würdig bem Charatter ber Feier ent-S. D. jatt. Erift ind wardig dem Egdrafter der zeier eitzeichend war das Programm zusammengestellt. Fräulein Wenzel iprach den Maiprolog. Gesangverein Sängerdund und Volksliederbund sangen einige Frühlingslieder und ernteten reichen Beisall. Fräulein Käthl Bürtner aus Frankfurt sung dann die Schlummer-Arie aus "Freischüh" und einige Lieder von Brahms und Reger. Fräulein Bürkner die über vorzäsgliche Stimmittel verfügt, riß das Publikum zu wahren Beisallsfürmen hin. herr Musikbirettor Schucht zeigte, daß er am Klanter ein seinsinniger Begleiter ist. Die Feste zeigte, baß er am Klavier ein seinstinniger Begleiter ist. Die Jestrede hielt Stadtverordneter Denglert Wiesbaden. Die S. K. D.
hat mit ihrer Maiseier gezeigt, daß sie teine Mühe und Arbeit scheute getreu dem Grundsah: "Das Beste für das Bolt". Ein gemütliches Tänzchen hielt die Teilnehmer der Feier dis 11 Uhr bellammen.

3m Intereffe ber vielen Bruchleidenden fei an diefer Stelle nochmal gang bejonders auf bas In ferat bes Seren Bh. Steuer Cohn in heutiger Rummer hingewiesen.

Beftandene Lehrprüfung. Grl. Meta Munt von hier hat vor ber Prulungskommission in Sochit die Brufung als Damenichneiderin mit ber Rote "Gehr gut" bestanden. Lehrmeisterin war die Damenichneiberin Bel. Leng in Sochft. Wir gratulieren.

### Ratholifder Cottesbienit.

Donnerotag Fest Christi Simmelfahrt, 61/g Uhr Frühmeffe, 8 Uhr Schulmeffe, 9 Uhr hochamt, barnach Prozestion, ob. Orgel-

bühne für den Kirchenchor, 2 Uhr Beiper, 4 Uhr Aufnabin die Marian. Kongregation. Freitag 6 Uhr Amt für den in Wien † Gerhard Kraus, 61/3 Umt zu Ehren des allerh. Herzens Jeju. Samftag 6 Uhr hl. Messe für Peter Ruppert (Schwesternhaus) Kranzspende, 61/2 Uhr Amt für Erstemm. Knaben.

Baraelitifcher Gottesvienft.

Samstag, ben 7. Mai 1921 Sabbat: Acharé 720 Uhr Borabenbgottesbienst 820 Morgengottesbienst 300 Rachmittagsgottesbienft

846 Gabattausgang Evangelifcher Gottesbienft. Simmelfahrisfest Beginn bes Gottesbienftes 2 tihr.

Bereins : Radrichten

Sportverein 1909. Samstag Abend 8 Uhr Berjammlung im Go haus jum Babnhoj. Beute Abend 8 Uhr Borftanbe. B gnugungsausichus- und Spielausichuffigung im Gafthe Bur Eintracht

Gejangverein Boltliederbund. Beute Abend punft 8 Uhr Git ftunbe im Ratthäuferhof.

geimer Ruberverein 1908. Donnerstag, ben 12. bs. 20 abenbs 890 Uhr bei Chrift. Munt außerorbentliche Genes Albroheimer Ruberverein 1908. Berfammlung

Rath. Gejellen und Junglingsverein. Seute Abend 81/4 Berfammlung mit Bortrag bes S. theol. Richter. Kamerabichaft 1903. Wittwoch Abend 8 Uhr Borftanbsfigung

Ramerab Mefferichmitt. Sportvereinigung. Worgen Donnerstag, ben 5. April Av flug nach Kelfheim. Abjahrt 1244 Uhr. Abtlg. Fußball. Her Abend 8 Uhr Spielerversammlung sämtlicher Mannschafte Erscheinen bringend notwendig. Abtlg. Radjahrer. Her abend 8 Uhr Fahrstunde im Saalbau.

3ch empfehle in

bekannt guter Qualität:

folange Vorrat reicht.

# Gebrannter Kaffee =

reinschmedend und aromatisch 1900 2300

Garantiert reiner

1600 fondeng. gezudert Condensmild gezudert entrahmt Condensmild ungez. groke Doje

Billiger als Frijchfleifch! Gut u. wohlschmedenb

Dofe 1 Bfund Mart 6.25

Garantiert reines

	Bjund	1100
Cocosiett	Bjund	900
Cocossett (Tajelware)	Bjund	925
Fite. Ekmargarine Marte Lito	Rfund	1075
Sochieine Tafelmargarine Beiter	Erfat für ter Pfund	1200
Bandnudeln	Bjund	650
la. Bondnudeln	Bjund	780
Stangen-Margaroni beste Qualit		850

### Kernseife

200 Gramm Stäck Mark 2.40

Deutsches Nabritat!

J. Latscha

### Curnverein v. 186

Um gahlreiche Beteiligung bem Turngang nach Altenbei morgen, himmelfahrtstag, wir gebeten. Abfahrt 7.55 Uhr no Battersheim.

# Deutscher Coana

in Originalflaschen, und im

Ausiciant

Alleinverlauf =

41 Gijenbahnitraße 41.

mit 10 Junger auch ohne Glude

zu verkauten.

Raberes Gifenbahnftr. 1

Reinigen Sie Ihr Blu Dr. Bufleb's Blutreinigungsbru, Maifur" ift ber Befte. Deinre Schmitt, Drogerie, Floreheim.

Matung! 40 neue Dobelle jum faconiere

Umnähen und

Laben Telef. 2185 Stadthausftf. Faconier-Unftalt

Ph. Chomas

### Sommeriproffen

braune, fledige Saut, Beberfied verschwinden wie abgewalde auch Bidel und Mitester. But funft frei, nur Rüdmarts wünscht.

"Roland" Seiligenftab! (Etdisfelb) Schliegiach &

von 110 .- Mt. an Mandolinen. Tafchen Mandolinen-Saiten Mandolinen Spielplättche etc. empftehlt

Heinrich Dreisbach Karthäuferstraße 6., Tel. 59 Bur



61/9 11

haus)

Beneve

11/4 11

kung 🕅

ril An

1. Hen ichafte Ben

180

410

gen

n,

tr. 15

Blu

onieres

110

meft.

alt

as.

jell

berfirdi valdet

rte

an

ittchen

bach



Ferner:

Bestickte Schrielzer Voll-Volle für Blusen und Kleider, besondere Gelegenheit

Gabardine la Qualitat, marengo, hell und dunkel, 115 cm breit per Meter nur Mk. 40

Rohseide unsere bekannte unübertroffene per Meter 45

Analcht ohne Kanizwang gerne gestatiet.

Telephon 956 Main z Emmeransstr.28 neben Metagerel Schramm.

thes Purebodendi heligelb, schites holl. Leindl reh und gekocht and strichtstog in buster Qualität zu billigsten Preixen

Burkhard Flesch, Flörsheim a. M.

Spezial=

Baid-Anglige für Knaben, Große 1-8 Weftridte Anguge für Knaben, Alter 7-12 Jahre

Die große Wlode

Serren Unglige, belle feine Stoffe in allen Faffons, Größen und pon Mf. 400 .- an Qualitaten

herren und Jünglingsanzüge in allen Farben, Dacharten und Qualitäten von Mt. 250 .- an

Anaben Unguge, alle Größen, Farben und Breislagen Sofen für herren, gute Qualitaten bis gu ben feinften Streifen

Commerpalciote und Ulfter, bell und duntel, größte Muswahl.

Sommerjoppen, Anichofen, Cutaways, Blaue Serren Unguge, bir Mobe ber Beit, in Cheviot, Rammgarn, Twill, alle Groß. und Preislagen.

überzengen Gie fich von ber Reichhaltigfeit meines Lagers und ber tonfurrenglojen Billigfeit meiner Breife, bedingt burch :

> Reine hohe Ladenmiete! Rein Berfonal! Rein Weidiafts ober Schaufeniterlugus!

Scheuen Sie die eine Treppe nicht und Uberzeugen Gie fich.

Schufterftr. 34, 1. St. - Maing - Schufterftr. 34, 1. St.

- Bringip: Rleinfte Spefen, geringfter Rugen. Achten Sie genau auf Strafe und Sausnummer 34, I. Brachtvolle feite Büfte

für jede junge Dame in nur we-nigen Tagen äußerlich garantiert unschädliche Anwendung. Austunft frei, nur Rudmarte er-

Frau Rürichner, Sannoveil Diterftrage 56.



Gander, Mainz Schillerstrasse 48.

### Antiseptischer Wundpuder

ein ausgezeichnetes Heilmittel für Wundsein der Kinder. Streudose 3.— Mt.

Upothefe zu Flörsheim.



5-fach ftart, geruchlos, in Apotheten und Drogerien.

Rieberlagen: II. Schafer, Apothete. S. Schmitt, Drogerie.

bedfirfen fein fie fcmeigenbes Bruchband mehr, wenn fie mein in Größe verschwindend fleines nach Rag und ohne Jeder, Tag und Racht tragbares, auf seinen Drud, wie auch jeder Lage und Größe des Bruchleidens selbst verstellbares, tonturrenzlos dastehendes ärztlich empfohlenes

universal=Bruchband tragen, bas für Erwachsene und Rinder, wie auch jedem Leiben entsprechend berftellbar ift. Dein Spezialift ift zu sprechen am Montag, den 9. Mai morgens v. 8-41/3 Uhr in Frankfurt

Botel Bilfinger Sonntag, den 8. Mai morgens v. 9-12 Uhr in Gronberg

Botel Raiserhof Hontag, den 9. Hai abends v. 51/2-7 u. Dienstag, 10. Hai morgens v. 8-111/2 Uffr in Höchft a. H. Hotel Poft

mit Mufter vorermannter Bander lowie mit ff. Gummis und Geber-Bander neueften Spliems, in allen Breislagen; anwejend. Blufter in Gammi-, Hangeleib-, Leib-, Umstands-, Multecoorfall- und Mastdarmvorfall-Binden, wie auch Geradehalter, Krampfader-atrumpfe und Suspensorien stehen zur Berfügung : Neben fachgemager verfichere auch gleichzeitig ftreng bistrete Bebienung. Anerfennungsichreiben fieben gur Berfügung.

Bh. Stener Sohn,

Spezial Bandagen und Orthopadie Fabritation Konftang in Baben, Beffenbergitrage 15/17 Telephon 515

Römifch Rohl-, Blumentohl-, Tomaten-, Laud-, Zwiebel- u. Selleriepflanzen zarter Ropfialat

- empfiehlt billigft

Die Frattion ber II. C. B.

berichtigt hiermit ben amtlichen Bericht von vorletter Gemeindevertreter-Sigung, nachdem ber Bürgermeifter ber Aufforderung gur Berichtigung bes Berichtes nicht stattgegeben hat.

Dem Bürgermeifter wurde von unferer Frattion megen nicht gang einwandfreiem mahrheitsliebenden Berhalten ein Diftrauensvotum ausgestellt, bas mit 10 gegen 8 Stimmen abgelehnt wurde (was der amtliche Bericht allerdings verschweigt). Die Gründe hiersur wurden von unseren Genossen in längeren Aussührungen flargelegt und von bem Bertreter ber G B. D. fraftig unterflüßt. Für bas Migtrauensvotum ftimmten Die Bertreter ber U. S. B. und S. B. D., dagegen Zentrum, Beamten und Herr Claas.

Bir haben über bas Bethalten Letteren nichts binaugufegen, bilbe fich Jeder felbit fein Urteil über bie Charaftereigenschaften verschiebener Berrn.

Die Frattion der U. G. P. D.

Gesangverein Sängerbund

Flörsheim am Main. 

### I heater-Aufführung

am Himmelfahrtstage, den 5. Mai abends 8 Uhr im Saale des Gasthauses zum Hirsch.

NA

h

Operette in 3 Aufzügen von Georg Mielke Personen:

Gräfin Izene von Steinen Graf Walter ihr Sohn Denriette von Kaben, ihre Richte Bater Werner, Weinbergspächter Lies'l seine Entelin genannt Winzerlies'l Liebespinsel Barbier Euphrofine Blütenschnee, Kammermädchen Erich Felben, Sefretär des Grafen Intriganz Minzerwar Wingermar Bingerinnen, Gafte bes Grafen

### II. Die wilde Toni,

Personen: Maria Werner Toni

Geff, ein Solztnecht Ignat ber Jager.

Ort der Handlung: Ein kleines Dorf im bayrischen

Hochwald.
Eintritt pro Person 3 Mk. Mitglieder und deren
Angehörige 150 Mk. Kasseneröllnung 7 Uhr.
Anlang 8 Uhr. Wir laden hierzu alle Mitglieder, deren Angehörige, sowie alle Freunde und Gönner des Vereins zu dieser Veranstaltung höfl. ein und bitten um zahlreichen Besuch,

Der Vorstand.

Zu unserem silbernen Ehejubiläum sind uns allseits viele Aufmerksamkeiten erwiesen worden,

für die wir hierdurch

herzlichst danken!

Jakob Schleidt III. u. Frau.

VORANZEIGE.
Samitag Abend 8 Uhr findet im Saalbau eine Berjammlung statt, zu der alle, die aus der Kirche ausgetreten fied, sowie alle Anhänger und Förderer unferer guten Sache eingeladen sind. Alles nähere im Inseratenteil der Samstag-Rummer.

# Die neuen Preise



Grau, braun, modefarben, blau und vorwiegend helle, gemusterte Angüge aus Homespun-Stoffen sind Mode. Wie immer ist auch jett meine Auswahl volltommen in bester

## Herrenkleidung

Nicht allein ist das Material besser geworden, sondern auch die Preise sind entschieden gesunken. Ich bringe prachtvolle Herren-Anzüge relativ sehr billig, ebenso aber auch ebensolche schöne, gute und billige

### Jünglings- u. Knabenkleidung



### Preis-Erklärungen:

### für Herren

Moderne Anzüge in neuen Farben und guter Verarbeitung 450,-, 375,-, 325	250°°
Elegante Anzüge aus modernen Stoffen in ganz feiner Ver- arbeitung 850, 775, 700, 650, 575	490°°
Feine Anzüge in allerbester Verarbeitung (Mass-Ersatz) aus feinsten Stoff-Qualitäten 1350.—, 1150.—, 1000.—, 950.—	900°°
Blave Auxuge ein- und zweireihig, in allen neuen Formen aus feinen blauen Stoffen 1200, 1000,-, 875	100
Sport-Paletots aus Covercoat in feiner Verarbeitung	600°°
Moderne Schlüpfer in allen modernen Farben, vorzügliche Verarbeitung 1150.—, 950.—, 800.—, 675.—,	450°°
Regenmentel aus Gabardine, Gummi und Loden 800,-, 675, 500, 375	250°°
Herren-Hosen aus kräftigen dauerhaften Bukskin-Stoffen 110, 90, 75	
Herren-Fantasie-Westen in allen Farbenstellungen 190, 160, 125, 98	
Herren-Hosen aus prima Kammgarn in leinen weissen und grauen Streifen 170.—, 150.—, 135.—, 115.—	00
'Tennis-Hosen aus weissen und gestreiften Wasch- u. Flanell- stoffen 325.—	660
Sommer-Joppen für Herren aus Leinen 150, 125, 90, 84, 75	_ 65°°
Sommer-Joppen für Herren aus Lüster und Creme Waschstoffen 275.—, 220.—, 175.—, 148.—, 125.—	4.4.46000

### für Jünglinge

Moderne Anzüge in guter V	erarbeitung und vielen Farben 475.—, 425.—, 275.—, 225.—	195
Norfolk-Anzüge mit Gürtel oder Breeches-Hose	und Falten, mit kurzer glatter 550,, 475,, 400,	295
Fesche Anzüge in neuesten	Macharten, aus guten Stolfen 750.—, 650.—, 550.—, 450.—	350°
Blaue Auxûge in allen neuen	Formen aus guten blauen Stoffen 725,-, 650,-, 575,-, 525,-	450

### Bedeutende Leistungsfähigkeit

in preiswerten Qualitätswaren

Damen-Bekleidung Mädchen-Bekleidung Modewaren aller Art

### für Knaben

IUI ARAEGOUAL	
Anzüge aus kräftigen Stoffen in einfacher glatter Form 180,—, 165.—, 150.—, 125.— 98.—	500
Jacken-Auzüge mit Ueberkragen in schönen Falten-Fassons, aus gut. Stoff, ganz. gefütt. 250.— 225.— 190.— 165.— 150.—	500
Hochfeine Anzüge Einknöpf-Anzüge, Schlupf-Anzüge, in blau und farbig 290.—, 265.—, 240.—, 210.—, 180.—	000
Kieler Stoff-Auzüge aus ganz hervorragenden Qualitäten mit kurzen und langen Hosen 390.—, 330.—, 300.—, 250.—	000

### Wasch- und Kieler Anzüge

Spiel-Anzüge aus prima Waschstoffen für kleine Jungen
65.—, 58.—, 52.—, 48.—, 42.—

Einknöpf-Anzüge aus prima Waschstoffen
55.—, 52.—, 50.—, 48.—, 42.—

3600

Kieler Waschanzug gestreift (Kadett), Grösse 0 (pass. für 3 Jahr)

Für jedes weitere Jahr Mk, 5.— mehr

Kieler Waschanzug prima Kadettstoff, m. Aermel-Stickerei Gr. 7800 0 (pass. für 3 Jahr). Für jedes weitere Jahr Mk. 5.— mehr

Kieler Wasehanzug prima Kadettstoff, mit abknöpfbarer Garnitur (Kragen und Manschetten) feiner Aermel-Stickerei, Gr. 0, passend für 3 Jahr) Für jedes weitere Jahr Mk. 5.— mehr

266

Kieler Waschanzug in prima Weiss-Sattin mit abknöpfbarer Garnitur (Kragen u. Manschetten), sehr schöne Aermel-Stickerei Gr. 0, (pass. f. 3 Jahr) Für jedes weitere Jahr Mk, 5.— mehr

Kieler Wasehbluse (gestreift Kadett), mit Aermel-Stickerei.

Gr. 0 (pass. f. 3 Jahr). Für jedes weitere Jahr Mk. 4.— mehr

Knaben-Wasehblusen aus prima Waschstoffen

42 — 40 — 36 — 32 — 2800

42.-, 40.-, 36.-, 32.
Knaben-Sportblusen aus schönen kräftigen, Waschstoffen

48,—, 44,—, 40.—, 36.— Leibchen und Sporthosen aus blauen Waschstoffen 35.—, 32.—, 30.—, 28.—

### Grosszügige Auswahlen

preiswerter Qualitätswaren in

Woll- u. Seidenstoffen, Wäsche Ausstattungen, Bettwaren Teppiche, Gardinen Herrenartikel



## Aweites Blatt der

Nummer 50

Mittwoch, den 4. Mai 1921.

Jahrgang 25.

Die Raufleute ber befetten Gebiete mirden barauf aufmerkiam gemacht, daß ber leitende Ausschuß für die Rheinischen Bolle Magnahmen ergriffen bat, um die boppelte Bergollung von Baren, die auf dem Rhein, Dom Austand in Das bejette G biet eingeführt werben, du permeiben

Um in den Genug Diefer Schukmafregeln zu gelangen es unbedingt erforberlich, bag bie obenbezeichneten Baren ummittelbar nach einem Safen bes bejetten Gebietes perfradiet merben.

Le Commandant de Juvigny Délégué de la H. C. I T. R. dans le Cercle de Wiesbaden—Campagne signé: de JUVIGNY.

Belanunagung.

Das Betreten ber Biefen und Rigeader ift verboten 4nd ift bus Geldinupperfonal angemiefen, jede Uberleitung unvergüglich zwecks Beftrafung gur Ungeige gu hingen .

Die Polize verwaltung. Laud.

Um Freitag, ben 6 Mai gelangen im biefigen Geheindewald nachfolgende Solzer meiftbietend gur Berfleigerung :

	Distritt	9
2600 Stud Riefern Wellen	"	9
35 rm Riefern Scheunengerüft Rabel 5 m la	19 ,, 1	12
2 rm Gichen-Reiserknüppel		12
24 rm Rieferns "		2
34 rm BuchensScheit	" 4	12
8 rm Riefern-Scheit		12
20 rm Buchen-Knüppel		12
514 Stüd Buchen-Wellen	,, 4	2
Unfang und Bufammentunft vormittags 1	10 Uhr ai	m
Dafnerweg Diftrift 9.		
Marsheim ben 2 Mai 1991		

Der Burgermeifter : Laud.

Belonnimamuna

"Ablieferung ber entwerteren Steuermarten. Die Steuermartenbuicher find bom 2. bis 7. Dai bs. 3s. ber Gemeindetaffe gur & enahme ber Steuermaiten borzulegen Diejenigen Acheitgeber, welche ihren Ar-beitnehmern noch feine Steuerma fen eingeklebt haben, werden eisucht, dies sumgehend nochzuholen, da die Unterlassung den geschlichen Strasv tsolgungen untersliegt. Für die Zeit ab 1. 4 d. Is, ist in den Steuersmarkenbücher mit einem neuen Blati zu beginnen. Eine Rtoße Anzahl Arbeiter und Angestellte besonders die der Mirma Opel find überhaupt mit der Ablieferung der Steuermarten noch im Ruditand. Die Anrechnung ber | Schufterftrage 35

abgezogenen Steuern auf die Beranlagung tann nur erfolgen, wenn alles bis jum 31. 3. d. 3s. entwertete Steuermarten ber Bebeftelle jur Kontrolle vorgelegt werden. Die Arbeitgeber werben gebeten, Die Steuer-tarten ber in ihren Betrieben beschäftigten Arbeitern der Sebestelle gesammelt zu übermitteln.

Florsheim, den 29. April 1921.

Die Gemeindetaffe: Claas.

### Brifetts-Ausgabe.

Falls die Wagen rechtzeitig eintreffen, wird herr Abam Sahn am Freitag, den 6. ds. Mts. am hiefigen Bahnhof auf Feld 1 der Kohlenkarte ein Zentner Brttetts ausgeben. Stunde und Preis wird noch durch Unichlag befanntgegeben.

Flörsheim, ben 2. Mai 1921.

Der Bürgermeifter: Laud.

Belanntmagung

Min Freitag, den 6. Mai gelangen die abgelaufenen Rohlenfarten in folgender Reihenfolge im Rathaus, Bimmer 3 jum Umtauich :

1- 200 von 8- 9 Uhr vormittags

201— 400 " 9—10 " 401— 600 " 10—11 " 601— 800 " 11—12 " 801-1000 , 3— 3 " nachmittags 1001-1100 3 - 4

Saushaltungen die aus ben Farbwerten ober von der Gifenbahn Brennftoffe bezogen, haben teinen Unipruch auf Rohlenkarten. Einzelstebende Berfonen haben den Nachweis zu erbringen, daß fie einen felbstständigen Saushatt führen.

Der Umtaufch erfolgt nur gegen Rudgabe ber alten

roten Ausweise.

Der Bürgermeifter: Laud.

# Schuh-Tage

Gunftigite Raufgelegenheit! Enorm billige Breife! Rur folange Borrat!

The same of the same of	The second second	The location of the location o	
Shwarz	e Damen	-Spangenichuhe eleg. Form	65.—
En c	n	Schnürschuhe mit Ladtappe	78
n	**	Stiefel In Rindbox, gar. Leberbrandschl	
, ,,		" mit niederem Abfag	98.—
"	"	" la Borcalf, gar. Leberausführung	115
Braune	Damen=2	Bindeschuhe, mod. Form	65
	5	dalbschuhe la Chevreaux, eleg. Form	135
"	Serrenft	iefel, la Rindbor, gar. Leberausführung	168,-
Rotbrau	ne Serrer	nstiefel, echt Boxfalf, gar. "	185
Shwarz	e Rindbo	gfinderstiefel 27-35, gar. Leberbrandsohle	65
		efel, mod. Form 27-35	89
		r-Feldschuhe 36-42	52
		I gen. und ungenagelt	85
		ftiefel Gr. 27-30	42
100			

streichsertig aus reinem Leinöl hergestellt, sachmännisch zubereitet, in allen gewünschten Tönen, Fußbodenlade, mit la Lad selbst hergestellt, vorzügliche Qualität, hochglänzend, schnell hart und klebfrei trodnend, außerordentlich haltbar. Lade, Emaillad, blütenweiß, hochglänzend bauerhaft, Strohhutlade matt und glänzend in allen Farben, Außen-Lad, Schliber Lad, Möbel-Lad, Schleis-Lad, Kutschenlad, Tischplatten- und Siglad, Matt-Lad, SpritLad

weiß, braun und schwarz, Polituren aus reinem Schellad und für Möbel, Mattierung. sämtliche Lade etc. in ganz vorzüg-licher Qualität und sind hochglänzend.

Seinöl gekocht, Leinöl roß, Terpentinöl, rein, Terpentinöl, Ersat, Tüncher- und Schreinerleim, Sichelleim Pinsel und Bürften, Maler-Schabionen, Rittmeffer, Spachteln, Stafildrafiburften, Stafikamme, Gummikämme, Schwammwalzen, Schwämme, Geinölkitt, Abbeizmittel, etc.

Trockenfarben in allen Huancen für Wasser, Ralk und Oel, la gem. Rreide, Bolus (Einweichkreide) Cips und Zement zu allerbilligsten Tagespreisen.

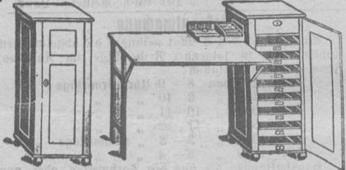
## Farbenhaus Schmitt Fernsprecher 99

Mchtung!

Aldtung!

Das Serstellungs- und Bertriebsrecht bes patentamtlich ge-schützten überaus praftischen und in jedem Haushalt unentbehrlichen

mit Chreibtifch (D. R. G. DR.) (D. R. B. a.)



geichloffen

im Gebrauch

für ben Regierungsbezirt Biesbaben habe ich erworben

und empfehle mich zur prompten Lieferung desselben.

Der Schrant bewahrt jedes Schriftstus wehlgeordnet auf und ist gleichzeitig durch eine verblüffende Einrichtung ein gut brauchdarer Schreibtisch. Schreibfläche ist 90×62 Ctm.

Der Dotumentenschrant "Ideal" mit Schreibsich ift ohne jegliche Berpflichtung zu jeder Zeit in meiner Wohnung oder in den Geschäftsräumen der Flörsheimer Zeitung (H. Dreisdach, Karthäuserster, Gemerketzeihende, und latte die

Ein jeder Sandwerter, Gewerbetreibende und foldje Die ihre Bapiere im Bertitow ober Kommobe aufbemahren, follten fo einen Schrant ihr eigen nennen.

Der Preis für einen Schrank mit Tisch aus Kiesernholz in gewinschter Tonart gebeizt und mattiert Mt. 600.— Des-gleichen aus Eichenholz Mt. 850.— Aussührliche Prospekte bitte kostenlos zu verlangen.

Alleiniges Serstellungs- und Bertriebsrecht für den Regierungsbezirf Wiesbaden besitzt

Schreinermeifter

Ede Beggefennfie

Taunusstr. 13

Empfehle prima

Binnd 9 Mart

Georg Allt, Haupstraße 65.

### Einmaliges Gastspiel!

Samstag, den 7. Mai 1921, abends 8 Uhr im "Saalbau" -

Lustiger Abend

:: Der geniale DICHTER-HUMORIST am Flügel :: Instrumental-Imitator - Kunstpfeifer und Komiker mit seinen nur eigenen Schöpfungen

Die Blüthner-Abende sind einzig in ihrer Art! -: Köstlicher Humor! Sie lachen Tränen! :-

> Karten im Vorverkauf und an der Kasse: 5.- Mark und 3.- Mark

wird billig u. gründ' lich erteilt. Ebenso Repa Rachhilfe-Unterricht für Schüler höherer Lehranftalten

Raberes in bei Expedition des Blattes.

### Maingold-Lichtspiele

Donnerstag, den 5. Mai 880-Uhr Das Riefenichlager-Programm

Detettipbrama in 4 Riesenaften

### Der zerbrochene Schlüssel

Kriminalichlager in 3 Aften. hauptrolle Seda Bernon, Alwin Reuß.

### S. M. der Reisende

Baul Beibemann, Luftfpiel in 3 Aften. 3200 Meter lang 10 Aftie

Rlavier- und Biolinbegleitung.

Direktion: B. J. Duchmann.

egte nö täfte breit den, Blan

3 aben af en e dig den 2

en n g letta 9

un 18gef and arle safi

diod 1010 фе

Mad Cherf

> Dig b iber

Schul 

50

leher ansa Blan trop Shirt

the start de the tiber